



Schneckenschleim untersuchen

Fachlicher Hintergrund

Die Schleimentwicklung passt sich dem jeweiligen Untergrund an. Das Tier gleitet auf seinem Schleim wie auf einem Kissen. Dies funktioniert sogar auf einer scharfen Klinge. Auf rauem Untergrund ist die Schleimspur deutlich dicker als auf einem glatten. Die Schnecke kann sogar über eine Küchenreibe kriechen, ohne sich zu verletzen.

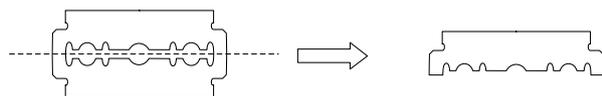
Durchführung

Vorbereitung durch die Lehrkraft:

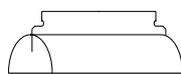
- den Korken längs halbieren



- die Rasierklinge in der Mitte durchbrechen (**vorsicht scharf!!!**)



- den halbierten Korken oben der Länge nach einschneiden und halbierte Rasierklinge in den Schnitt stecken (Scharfe Seite nach oben)



Versuch 1

- Die Klinge vor die Schnecke stellen, diese mit Futter anlocken, sodass sie selbstständig über die Klinge kriecht.
- Während die Schnecke auf der Rasierklinge sitzt, darf sie nicht berührt werden!
- Der Korken mit der Klinge kann zur besseren Stabilität auch auf dem Untergrund fixiert werden (Nadeln, Klebstoff, Klebeband oder Ähnliches).

Versuch 2

- Die Schnecke auf unterschiedlichen Untergrund setzen (Küchenreibe/Schleifpapier, Glasfläche), die Schleimspur vergleichen und erläutern.

Jahreszeit:



Schulstufe:



Umsetzung:



Ziel der Aktion

- Fortbewegung von Gehäuseschnecken und die Schutzwirkung des Schneckenschleims beobachten

Materialien

- Garten- oder Hainbänderschnecken (Weinbergschnecken nur für Versuche ohne scharfe Klingen verwenden, da diese Art eher zu Verletzungen neigt!)
- Scharfes Messer, das mit der Schneide nach oben an der Spitze in ein Holzstück gesteckt wird. Alternativ (weil spektakulärer) Rasierklingen, die an Flaschenkorken befestigt werden (siehe Zeichnungen)
- Futter als Lockmittel
- Klebeband
- Küchenreibe, alternativ Sandpapier sowie glatte Glasfläche

Versuch nur unter Aufsicht der Lehrkraft durchführen!